



Abend-

Zeitung.

155.

Montag, am 30. Junius 1823.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Aus den Erinnerungsblättern einer Herbstreise.
1822.

Die Gondola.

Herrliche Gondola!
Fürstin im Flutenreich!
Meerfahrt dem Ufer nah!
Gliche das Leben euch!

Richtiger Ruderschlag,
Abendroth, Lustazur,
und im Spätsommertag
schwarz — die Umhüllung nur! ¹⁾

Traulich im sichern Raum!
Einzel — auf's höchste Zwei!
auch für den Lebensraum
etwas Gesang dabei!

Schiff doch nicht freudiger
Eilanden sel'ger Ruh'
Psyche nach leidiger
Erdenbedrängniß zu! ²⁾

Wird von Rialto's Schatz
mir auch kein Gran gewährt ³⁾,
vom Leu auf Markus Platz
Inschrift und Blatt gekehrt ⁴⁾;

Sei mir, in der mein Blick
Sinnbild des Lebens sah,
Abbild vom Lebensglück —
herrliche Gondola!

Arthur vom Nordstern.

Der böhmische Mägdekrieg.

(Beschluß.)

Gelungen! jauchzte jetzt Nezamislav, aus dem
Walde hervorbrechend, und führte seine Schaar wie-
der gerade auf den Diemni. Bäringer's gutes
Schwert zerhieb die Ketten der Zugbrücke, die eben
wieder aufgezoogen werden sollte. Zum offnen Thore
hinein stürmten die Böhmen, und drinnen ertönte
das Wehgeschrei des Schreckens und der Verzweif-
lung.

Unterdes wendete sich die Thalschlacht auf eine
wunderliche Weise. Die Trompeten und Hörner
riefen die Böhmen zurück von ihrer Scheinflucht.

stantinopel nach Venedig gebracht und von Nicolas
Barattino Lombard au-gerichteten beiden Säulen, auf
deren einer sich der geflügelte S. Markuslöwe in Bron-
ze befindet. Der Löwe hält ein aufgeschlagenes Buch,
mit der Inschrift: Pax tibi, Marce evangelista meus.
Als man nach dem Einzuge der französischen Truppen
in Venedig (im Jahre 1797) an die Stelle jener In-
schrift die republikanische: Droits de l'homme et du
citoyen setzte, sagte ein Gondolier treffend genug:
„Endlich hat der Löwe das Blatt umgewendet!“ Man
s. Histoire de la République de Venise par Mr. le
Comte Daru. Tome V. Liv. XXXVIII. S. 421.

1) Bekanntlich sind alle venezianische Gondoten, mit alle-
niger Ausnahme der Postschiffe, schwarz angestrichen.

2) Nach der schönen Gemme in Bononi Collectan. Anti-
quit. Roman. N. XLIII. erläutert in den „Semmen“
(vom Verfasser), Leipzig, bei Brockhaus, 1818. No. 7,
„Die schliffende Psyche“

3) Auf der Rialto-Brücke befinden sich die Kaufstäden mit den
kostbaren und geschmackvollen Arbeiten der veneziani-
schen Gold- und Edelsteinhändler, besonders den be-
rühmten selngetriebenen Goldketten.

4) Vor dem palazzo publico zu Venedig, auf der so-
genannten Piazzetta, stehen die im Jahre 1580 von Con-